



LAND. SCHAF(F)T. VIELFALT?

Austauschforum für Kultur- und Politikinteressierte **Betroffene von Rassismus und rechter Gewalt** **im ländlichen Raum in Baden-Württemberg**

20. und 21. Oktober 2023 **Goethe-Institut und Hospitalkirche Schwäbisch Hall**

PROGRAMM

FREITAG 20.10.2023

17:00 – 17:30 Uhr: Begrüßung

- Grußwort von Oberbürgermeister Daniel Bullinger
- Begrüßung durch die Veranstalter Zentrum für internationale Kulturelle Bildung des Goethe-Instituts Schwäbisch Hall

17:30 – 18:00 Uhr: Vortrag Timo Büchner

„Rassismus und Diskriminierung im ländlichen Raum Baden-Württemberg“

18:00 – 18:30 Uhr: Austausch

18:30 – 19:00 Uhr: Vortrag Prof. Dr. phil. Stephan Trübny

„Atlas autoritärer (Meta-)Politiken in Architektur, Urbanismus und Kultur“

19:00 – 19:30 Uhr: Austausch

19:30 Uhr: Abendempfang

Gesamtmoderation: Eka Neumann

SAMSTAG 21.10.2023

15:00 – 16:30 Uhr: Workshop Katharina Mayer, Mobirex

„Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“

Anmeldungen zum Workshop unter:
kubi.schwaebischhall@goethe.de

17:00 Uhr Begrüßung

- Begrüßung durch die Veranstalter Zentrum für internationale Kulturelle Bildung des Goethe-Instituts Schwäbisch Hall

17:15 – 17:45 Uhr: Vortrag Dr. David Jäger

„Protestbewegungen in Baden- Württemberg und Schwäbisch Hall“

17:45 – 18:15 Uhr: Austausch

18:15 – 18:30 Uhr: Pause

18:30 – 20:10 Uhr: Podiumsrunde „LAND.SCHAF(F)T.VIELFALT?“

Mit Angela Tomalka, Kerstin Müller, Pav Noukeu,
Melanelle B.C. Hémefa, Mthunzi Fesi

20:10 – 20:45 Uhr: Austausch

21:00 Uhr: Gemeinsamer Ausklang bei Snacks und Getränken

Gesamtmoderation: Eka Neumann



[instagram/goetheinstitut_schwaebischhall](https://www.instagram.com/goetheinstitut_schwaebischhall)
www.goethe.de/ins/de/de/kub/swh.html

Das Projekt wird durchgeführt mit:
Aktion Zivilcourage e.V., Rechte Räume,
Leuchtlinie, Ohne Rechtsaußen e.V.,
Recherche Nordwürttemberg, Mobirex

LAND. SCHAF(F)T. VIELFALT?

Land.schaf(f)t.Vielfalt? ist ein Austauschforum über Diskriminierung, Rassismus und rechte Gewalt im ländlichen Raum mit besonderem Blick auf die Region Hohenlohe in Baden-Württemberg.

Während des zweitägigen Forums in der Hospitalkirche und im Goethe-Institut Schwäbisch Hall sind Betroffene von Diskriminierung, Kultur- und Politikinteressierte sowie Fachkräfte aus dem Bildungs- und Sozialwesen eingeladen, sich zusammen mit Sprecher*innen, Expert*innen, Organisationen und Vereinen mit dem

Thema Rassismus im ländlichen Raum auseinanderzusetzen. Gemeinsam wird in Vorträgen, Workshops, Führungen und einer Podiumsdiskussion nach Antworten gesucht:

Wie schafft Land Vielfalt?

Hierbei wird auch der ländliche Raum Sachsens betrachtet. Die Arbeit dortiger Initiativen und Projekte wird vorgestellt, um präventive Maßnahmen und Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten und in offenen Räumen miteinander und für mehr Vielfalt zu diskutieren.

Das Austauschforum wird organisiert vom Zentrum für internationale Kulturelle Bildung des Goethe-Instituts Schwäbisch Hall.



EKA NEUMANN

Moderation Freitag & Samstag



Ist Dipl. Soziologin, zertifizierte systemische Coach, und Trainerin. Sie hat langjährige Erfahrungen in der Organisation und Umsetzung internationaler Dialogformate und Veranstaltungen für vielfältige Auftraggeber*innen, wie GIZ oder Bundesministerien. Gleichzeitig ist sie seit Mitte der 1980er Jahre in verschiedensten Zusammenhängen der Antirassismus-Arbeit aktiv.

TIMO BÜCHNER

Referent Freitag 17.30 Uhr

Der Autor und Wissenschaftler (Recherche Nordwürttemberg) studierte Politische Wissenschaften und Jüdische Studien in Heidelberg. Er recherchiert seit Jahren zur extremen Rechten im Nordosten Baden-Württembergs und veröffentlicht u.a. im Haller und Hohenloher Tagblatt.

PROF. DR. PHIL. STEPHAN TRÜBY

Referent Freitag 18.30 Uhr

Ist Professor und Direktor des IGmA der Universität Stuttgart und Mitbegründer des Forschungsprojekts „Rechte Räume“. Hier organisiert er gemeinsam mit Stephan Krüpe Stadtführungen die die Spuren von Kolonialgeschichte, Nationalsozialismus und Rassismus thematisieren. Am 9. Dezember wird es eine Rechte Räume Führung im Landkreis Schwäbisch Hall geben.

DR. DAVID JÄGER

Referent Samstag 17.15 Uhr

Studierte Politikwissenschaft, Soziologie, Erziehungswissenschaften und Germanistik an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg sowie Psychologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen. Derzeit ist er als Psychologe tätig und forscht als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Passau zu den Themen Autoritarismus, Antisemitismus, Corona-Proteste, Kritische Theorie und Sozialcharakter.



PAV NOUKEU

Sprecherin Podiumsrunde



Ist selbstständige Beraterin für nachhaltige Entwicklung. Ihre Strategie ist es, Antirassismus in die Bemühungen für eine nachhaltige und friedliche Welt einzubeziehen. Sie möchte herausfinden wie man eine echte und ernsthafte Vielfalt-Freundlichkeit fördern kann.



MELANELLE B. C. HÉMÊFA

Sprecherin Podiumsrunde



Lebt in Berlin und ist Performende Poetess, Autorin, Bildungsreferentin, Speakerin, Kuratorin, Beraterin und Moderatorin. Sie befasst sich aus einer künstlerischen, wissenschaftlichen, intersektionalen und emotionalen Perspektive mit Themen rund um afrodiasporisches Leben, mentale Gesundheit, Selbstbestimmung, Schwarzem Feminismus, Anti-Schwarzem Rassismus, Postkolonialismus und intersektionales Empowerment.



MTHUNZI FESI

Sprecher Podiumsrunde



Der Musiker, Veranstalter und Pädagoge wuchs im Langa Township vor den Toren Kapstadts in den politisch angespannten 80er Jahren in Südafrika auf. Heute lebt er in Schwäbisch Hall und ist Vater von drei Kindern. Sein Thema ist: „Rassen- Diskriminierung unter Kindern.“ Als Familienvater will er sich für Antidiskriminierung bei Kindern einsetzen.



KERSTIN MÜLLER

Sprecherin Podiumsrunde

Studierte Soziologie und Sozialforschung und arbeitet seit 2017 bei LEUCHTLINIE, der Fach- und Beratungsstelle für Betroffene von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Baden-Württemberg. Von den beiden Standorten Stuttgart und Freiburg aus unterstützt LEUCHTLINIE Betroffene in ganz Baden-Württemberg. LEUCHTLINIE ist eine Fachstelle im Demokratiezentrum Baden-Württemberg, Trägerin von LEUCHTLINIE ist die Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg.



ANGELA TOMALKA

Sprecherin Podiumsrunde

Ist Bildungsreferentin für den Verein Aktion Zivilcourage e.V. in Pirna (Sachsen). Sie berichtet vom Projekt „Starke Kinder und Jugendliche vor Ort“ welches mit seinem Handlungskonzept einerseits darauf abzielt, dass zivil- und bürgerschaftliche Engagement für die nachhaltige Gestaltung einer demokratischen Kultur zu befördern und andererseits die Verbreitung von rechtsextremen Erscheinungsweisen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu reduzieren.